

Richard Florida

Reset

Wie wir anders leben, arbeiten und eine neue Ära des Wohlstands begründen werden

Aus dem Englischen von Ulrike Bischoff

Gebunden, 248 Seiten; D 22,00 € / A 22,70 € / CH 37,50 Fr.*

ISBN 978-3-593-39125-0

Erscheinungstermin/Sperrfrist: 9. August 2010

Wissen, Kreativität und Innovation sind die entscheidenden Faktoren der Zukunft. Nur mit dem Schaffen neuer Produkte, neuer Verfahren, neuer Organisationsformen werden wir den Weg aus der Krise finden und einen nachhaltigen Aufschwung erleben. Der international renommierte Vordenker Richard Florida zeigt in seinem neuen Buch, wie sich Infrastruktur und soziale Systeme ändern müssen, um die zahlreich vorhandenen kreativen Potenziale besser zu nutzen.

So wie auf die Weltwirtschaftskrise der 1930er-Jahre die Boomjahre des Wirtschaftswunders folgten, liegt auch im jüngsten Reset, dem Neustart nach der Krise, das Potenzial für einen Aufschwung. Wir stehen an der Schwelle zu einem völlig neuen Wirtschaftssystem, in dem nicht mehr länger Kapital und körperliche Arbeit die Motoren der Wirtschaft sind, sondern Wissen und Ideen. Zum ersten Mal in der Menschheitsgeschichte verlangt die wirtschaftliche Entwicklung, die kreativen Talente des Menschen stärker zu nutzen. Was für eine Chance!

Statt knappes Kapital in Banken und Finanzsystem zu stecken und alte Industrien künstlich am Leben zu erhalten, muss die ideengetriebene Wirtschaft beschleunigt werden. Notwendig sind verbesserte Arbeitsplätze für viele, nicht nur für eine kleine Elite. Es gilt, gut bezahlte Jobs im Wissensbereich und im Dienstleistungssektor zu fördern. Schul- und Ausbildungssystem müssen so reformiert werden, dass es möglich wird, die kreativen Fähigkeiten eines erheblich größeren Teils der Erwerbstätigen zur Geltung zu bringen. Wir brauchen eine verbesserte Infrastruktur, die Menschen und Ideen zusammenbringt, denn Menschen, die in verdichteten Systemen leben und miteinander interagieren, bringen schneller Ideen und Produkte hervor, als sie es in anderen Umgebungen können.

An zahlreichen Beispielen macht Florida deutlich, dass sich in Zukunft nur solche Städte und Regionen behaupten werden, die es schaffen, ihr kreatives Potenzial zu aktivieren und auszubauen. Während einige alte Industriestädte kaum noch eine Chance haben, sind andere Regionen bereits auf dem Weg, sich neu zu erfinden, wie in Deutschland zum Beispiel das Ruhrgebiet. Andere Regionen werden davon profitieren, dass sie als Universitäts- und/oder Regierungsstädte attraktiv für Talente und Kreative sind, etwa der Großraum Washington, das Dreieck Brüssel-Amsterdam-Antwerpen oder Berlin.

Der Autor

Richard Florida, Jahrgang 1957, ist ein bedeutender US-amerikanischer Ökonom und international bekannter Intellektueller. Er ist Direktor des Martin Prosperity Instituts der Universität Toronto. Als der weltweit einflussreichste Experte in Sachen Wirtschaftsgeografie ist er ein gefragter Redner und Berater. Florida ist Autor mehrerer Bücher, darunter *The Rise of the Creative Class* (2003) und schreibt regelmäßig für Atlantic Monthly, The Economist, Harvard Business Review und andere.

Kontakt

Margit Knauer, 069-976516-21, knauer@campus.de, Ute Hübel, 069 976 516-23, huebel@campus.de

Campus Verlag GmbH
Presseabteilung
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 976516-20
Fax 069 976516-78
presse@campus.de
www.campus.de